

Technologische Workshops für Mädchen, um die Frauenquote in Technikstudiengängen zu steigern

ORT: Granada

DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Mädchen aus ganz Spanien beteiligen sich an technologischen Workshops, die die Universität Granada mit dem Ziel, die Frauenquote in Studiengängen wie Informatik, Elektrotechnik und Mechatronik zu fördern, anbietet. Derzeit beträgt die Frauenbeteiligung an diesen Studiengängen im Bestfall einen Prozentsatz von 30%.

VTR:

Dieser Seminarraum ist heute voller Mädchen, doch wir würden diesen hohen Prozentsatz in einem Studiengang der Informatik oder Elektronik nicht vorfinden. Es handelt sich um Studiengänge mit einer niedrigen Frauenbeteiligung. Um diese Situation zu ändern, organisiert die Universität Granada technologische Workshops für Mädchen.

Nuria Rico
Workshopkoordinatorin

„Die Zahl der Studentinnen erreicht in der Informatik nicht einmal 10%. In der Elektronik geht die Tendenz gegen 0%. In der Elektro- und Informationstechnik ist die Zahl etwas höher, schafft aber nicht die 30%.“

Ihr Ziel ist, die aktuelle Situation zu verändern und das weibliche Interesse für diese Studiengänge zu wecken.

„Wir bieten die Gelegenheit, sie zu motivieren und sie für dieses Thema zu interessieren, damit sie einen technischen Studiengang wählen.“

Nuria Rico
Workshopkoordinatorin

In Wochen lernen die Teilnehmerinnen Programmiersprachen und deren Anwendung, zum Beispiel, um diesen kleinen Roboter zu bedienen.

Paloma de Las Cuevas
Informationstechnikerin

„Wir haben Arduino-Roboter. Wir kauften auch Rahmen mit Rädern, damit sie einen Roboter bauen können und wir ihnen keinen bereits fertigen aushändigen. Wir haben auch Arduino, damit sie es mit Leitungsdrähten in ihre Kleidung nähen und Kleidung mit LED-Lichtern und Ähnlichem anfertigen können.“

Es handelt sich um Schüler von 14 bis 18 Jahren. 80% ziehen nach dieser Erfahrung einen Technikstudiengang in Betracht.

Belinda González
Schülerin

„Ich habe gerade die letzten Prüfungen abgelegt und wusste nicht, was welchen Studiengang ich wählen sollte. Ich denke, dass ich eine Entscheidung getroffen habe und Informatik oder Informationstechnik studieren werde.“

Gema Pérez
Teilnehmerin

„Dieser Campus erschien mir eine gute Idee, weil ich nicht wusste, was ich tun sollte. Mir kamen viele Zweifel und es hat mir geholfen, eine Entscheidung zu treffen.“

Diese ist eine zweite Ausgabe der Workshops, bei denen Schülerinnen aus ganz Spanien vielleicht ihre neue Berufung fanden.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-Mail an info@historiasdeluz.es